



Stiftung der Sparkasse Bochum
zur Förderung von Kultur und Wissenschaft

Pressemitteilung

Bochum, den 17. Januar 2020



Freuen sich über die Rückkehr von Freiherr Johann Friedrich Wilhelm von Syberg ins Haus Kemnade: Eva Martin (Sparkassen-Stiftung), Rita Jobs (Förderverein Kemnade), Jürgen Hohmann (Sparkassen-Stiftung), Sammler Wilfried Krunke, Manfred Grunenberg, (Förderverein Kemnade) und Christoph Schlierkamp (Kulturbüro Stadt Bochum, v.l.). Foto: Sparkasse Bochum.

Stiftung der Sparkasse Bochum vereint Adelige auf Haus Kemnade

Seit 2015 spiegeln vier Porträts die alte Welt des Adels auf Haus Kemnade wider. Jetzt hat die Stiftung der Sparkasse Bochum ein fünftes Porträt der ehemaligen Bewohner erworben und macht so die Ahnengalerie aus dem 18. Jahrhundert an historischer Stätte komplett.

„Die Bilder verkörpern ein Stück Geschichte von Haus Kemnade und unserer Region“, erläuterte Jürgen Hohmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft bei der Übergabe des jüngst erworbenen Porträts an den Förderverein Haus Kemnade. Bildergalerien hatten damals den gleichen Zweck, den später die Fotografie übernahm: Die Erinnerung an eine adelige Familie zu bewahren.

Dank der Sparkassen-Stiftung kehrt mit dem von dem Bochumer Sammler Wilfried Krunke entdeckte Porträt von Freiherr Johann Friedrich Wilhelm von Syberg nun der fünfte Adelige nach Kemnade zurück. Auch Sophia Philippina Louisa, Freifrau von Syberg, Anna Maria Christina von Syberg, Maximilian Conrad von Berswordt und dessen Tochter Louise Isabella Lisette Friderike von Berswordt waren von dem Maler J.E.Hauck porträtiert worden. Das Besondere an dem fünften Bild ist im Hintergrund die historische Sicht von Haus Kemnade mit Zwiebelturm bis zur Burg Blankenstein.

Förderung von Kultur und Wissenschaft seit 1985

Die Villa Nora am Stadtpark, nicht weit entfernt die Fünf Bildhauer und die Lebensgröße Dresden, die Fossiliensammlung im Tierpark Bochum, das Museum unter Tage im Schlosspark Weimar – das sind nur einige von vielen herausragenden und stadtbildprägenden Beispielen für das vielfältige Engagement der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft seit 1985.

Sparkassen-Stiftung machte 2019 viele kulturelle Projekte möglich

Auch 2019 konnten aus den Erlösen des Stiftungsvermögens von 10 Mio. Euro viele kulturelle Projekte in Bochum gefördert werden, die eine kreative und integrative Auseinandersetzung Bochumer Bürger mit vielen wichtigen Themen ermöglichten und förderten.

Mit der **Videoinstallation von Barbara Ehnes** mit Botschaften aus Griechenland und dem Ruhrgebiet zum Thema Solidarität verließ die Ruhrtriennale die Jahrhunderthalle und suchte den offenen Dialog mit den Bürgern im Glaspavillon auf dem Boulevard.

In dem kulturpädagogischen Projekt **OPEN IDENTITY** des Open Space-Trägervereins entwickelten Jugendliche einen Multimedia- und Performance-Raum, der die Streetart-Trainingsumgebung dauerhaft aufwertet.

Die Sparkassen-Stiftung ermöglichte die Dokumentation der Ausstellung „**(Crashtest) Europa**“ des Bochumer Künstlerbundes im Kunstmuseum in einem Katalog, der an die Besucher kostenlos ausgegeben wurde.

Seit 20 Jahren arbeiten Studenten in und aus Bochum im Projekt **Solar Car** der Hochschule Bochum an der Entwicklung energieeffizienter Solarfahrzeuge für die Mobilität von Morgen. Dank der Unterstützung durch die Sparkassen-Stiftung können sie es auch weiterhin tun.

Zwei Wochen lang förderte **WRIGHT, das Urban Art Festival** im Viktoria.Quartier, im Prinz Regent.Quartier, im Ehrenfeld und im Bermudadreieck den regen Austausch zwischen Künstlern und Besuchern und machte Kunst im öffentlichen Raum erlebbar.

Das dritte **Gypsyfestival des Bochumer Kulturrats** auf dem Gelände der ehemaligen Schachanlage Lothingen in Gerthe widmete sich in vielen Aktivitäten und Veranstaltungen der Kultur und dem Leben der Sinti und Roma in Deutschland.

In der integrativen **Kunst- und Kulturwoche für Kinder im Thealozzi** näherten sich 60 Kinder von 8 bis 13 Jahren in den Sommerferien singend, tanzend, musizierend, schauspielernd, werkend und filmend dem Thema „Prima Klima“.

Förderantrag und Informationen auf der Stiftungs-Homepage

Die Bewerbungsfrist für eine Förderung durch die Stiftung im ersten Halbjahr 2020 endet am 15. April 2020. Alle Infos sowie den Förderantrag finden Antragsteller auf www.sparkasse-bochum.de/stiftung